

sprachspielweise

Die »Wii«

Wii bewegt. Die »Wii« ist eine Spielkonsole, die ihre Spieler durch den dreidimensionalen Raum schickt. Eine Art Fernbedienung in der Hand (»Wiimote«) misst die Bewegung im Raum und übersetzt sie in virtuelle Bewegungsdaten, deren »Wirkungen« auf einen Bildschirm übertragen werden. Wer so tut, als werfe er eine Bowlingkugel, der wird sie Sekundenbruchteile später auf dem Bildschirm die Bahn entlang rollen sehen. Gespielt werden können Bewegungsspiele aller

Art, auch zu zweit. Über die Wirkungen des Wiimotes sind sich Fachleute noch uneins. Verglichen mit herkömmlichen Computerspielen dürfte eine positive Wirkung auf den

Bewegungsapparat auszumachen sein. Das New England Journal of Medicine berichtet indes bereits sieben Monate nach der Markteinführung der Wii von Fällen einer »Acute Wiitis«, einer Sehnenentzündung [Vol. 356 (2007), pp. 2431f.].

Wii erschließt die Welt. Wir können Skispringen, ohne uns zwangsläufig wehzutun. Insgesamt scheinen unerwünschte Nebenwirkungen die Ausnahme zu bleiben. Wikipedia berichtet von gelegentlichen

Zerstörungen des Fernsehbildschirms durch versehentlich weggeworfene Wiimotes oder Blaue Augen bei Mitspielern. Wii erschließt die digitale Spielewelt für alle Generationen: Aus dem Sunrise Home-Altersheim zu Birmingham wird bereits von hauseigenen Wiiligen berichtet.

Wii macht schlank. Wii straft alle Lügen, die behaupten, dass Spielkonsolen Bewegungsmangel und Übergewicht verursachen. Im Laufe einer Wii-Stunde lassen sich Schätzungen zufolge

bis zu 500 Kilokalorien verbrennen (Boxen), was einer mäßigen Betätigung im Fitnessstudio entspricht. *Wii macht Schule.* Aus Kalifornien ist die Idee Internetberichten zufolge an

deutsche Schulen geschwemmt worden: *Wii Sports* und *Wii Fit* treiben Jugendliche zu neuer Leistungsbereitschaft im Sportunterricht. Erfahrungen aus dem Projekt »Sport mit neuen Medien« an der Gifhorner Alfred-Teves-Schule zeigen, dass besonders »Couchpotatoes«, die sonst nur schwer zum Sporttreiben zu motivieren sind, vom Spielkonzept begeistert sind und keine Übung auslassen. Bekommen traditionelle Sport- und Fitnessangebote nun Konkurrenz? DIE/PB



Foto: Timothy Eichmann

Wii macht peinlich. Das ist leider auch wahr.

Impressum

Die DIE Zeitschrift ist die Zeitschrift des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen. Sie informiert vierteljährlich unter einem thematischen Schwerpunkt über Trends der Erwachsenenbildung. Ihre Zielgruppen sind hauptamtliche Mitarbeitende und disponierendes Personal in der Weiterbildung, Wissenschaftler und Studierende der Erwachsenenbildung sowie Verantwortungsträger in Bildungspolitik und -verwaltung. Sie ist wissenschaftlich fundiert, aber praxisbezogen – Magazin und Reflexionsorgan zugleich.

Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuisel von Rein (DIE/EN)

Redaktion:

Redaktionsleitung: Dr. Peter Brandt (DIE/PB); Redaktionsassistentin: Beate Beyer-Paulick (DIE/BP). Mitarbeit: Dr. Heidi Behrens (Bildungswerk der Humanistischen Union, Essen; DIE/HB), Dr. Elisabeth M. Kregel (Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn; DIE/EK), Steffi Rohling (Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz, Mainz; DIE/SR); Prof. Dr. Michael Schemmann (Justus-Liebig-Universität Gießen); Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule der Medien Stuttgart; DIE/RS).

Titelgestaltung/Titellayout: Gerhard Lienemeyer

Titelsignet/Satz/Grafik: Horst Engels

Layoutvorlage: Gerhard Lienemeyer

Bezugsbedingungen für Jahresabonnement der »DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung«: € 35,- (zzgl. Versandkosten); ermäßigtes Abonnement für Studierende € 30,- (zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studienbescheinigung beilegen. Bestell-Nr. DIE. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15. November des Jahres gekündigt wird. Einzelheft: € 11,90 (zzgl. Versandkosten) Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn Tel. 0228 97898-10, Fax 0228 97898-20, E-Mail roos@sales-friendly.de

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V. Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn Tel. 0228 3294-208, Fax 0228 3294-4208 E-Mail: beyer-paulick@die-bonn.de www.diezeitschrift.de

Herstellung, Verlag und Vertrieb:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld Tel. 0521 91101-12, Fax 0521 91101-19 E-Mail: service@wbv.de, Internet: www.wbv.de **Best.-Nr.: 15/1063, ISSN 0945-3164**

© 2009 DIE

Nachdruck nur mit Genehmigung durch die Redaktion. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und wird von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Als Serviceinstitut vermittelt es zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung. Das DIE

- liefert Grundlagen für die Forschung und Lehre der Erwachsenenbildung
- verbreitet Forschungsergebnisse und führt anwendungsbezogene Forschung durch
- entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards
- begleitet die Entwicklung der Profession und berät zu Prozessen der Organisationsentwicklung
- analysiert den Strukturwandel in der Erwachsenenbildung
- berät Forschung, Politik und Praxis
- vertritt die deutsche Erwachsenenbildung international und verstärkt den Wissenstransfer.

Das Institut ist ein eingetragener Verein, dem 18 Verbände und Organisationen aus Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung angehören.

In den nächsten Heften:

Heft 4/2009 (erscheint Oktober 2009):

SCHWERPUNKTTHEMA: Weiterbildung weltweit

Im Herbst 2009 jährt sich der Mauerfall und damit die Auflösung der Machtblöcke von Ost und West zum zwanzigsten Mal. Anlässlich dieses Ereignisses fragt das Oktober-Heft nach der Rolle von Weiterbildung für Transformationsprozesse.

Heft 1/2010 (erscheint Dezember 2009):

SCHWERPUNKTTHEMA: Kooperation und Konkurrenz

Heft 2/2010 (erscheint April 2010):

SCHWERPUNKTTHEMA: Beratung

Einsendungen zu den Themenschwerpunkten sind erwünscht. Bitte nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit der Redaktion auf. Änderungen der Planung vorbehalten.